



HESSISCHER LANDTAG

03. 04. 2024

Kleine Anfrage

Sandra Weegels (AfD), Dirk Gaw (AfD) und Volker Richter (AfD) vom 31.01.2024

Geplante und tatsächlich durchgeführte Abschiebungen in Hessen

und

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Konsequente Rückführungen von abgelehnten Asylbewerbern, bei denen die vollziehbare Ausreisepflicht rechtskräftig festgestellt worden ist, entsprechen der geltenden Rechtslage. In der Praxis führen schriftliche Ankündigungen über die bevorstehende Abschiebung an die betreffenden Asylbewerber jedoch sehr häufig dazu, dass die Polizei die Personen am angekündigten Termin nicht vor Ort antrifft und die geplanten Abschiebungen daher nicht stattfinden können. Zudem werden Abschiebungen vielfach durch Krankheitsfälle der abzuschiedenden Personen oder massive körperliche Gewalt gegen die mit der Durchführung der Abschiebebehandlungen betrauten Polizeibeamte vereitelt.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele Abschiebungen von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen waren bzw. sind in den Jahren 2014 bis 2023

- geplant und
- tatsächlich durchgeführt worden? Bitte nach einzelnen Jahren des erfragten Zeitraumes und der jeweiligen Nationalität der betroffenen Personen gesondert aufschlüsseln.

Die Fragen 1 a) und b) werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Daten zu den geplanten Abschiebungen liegen in automatisierter Form erst ab Juni 2018 vor.

Zeitraum	Anzahl geplanter Abschiebungen
Juni bis Dezember 2018	2.296
2019	3.656
2020	1.526
2021	2.037
2022	2.045
2023	2.946

Die vom Land durchgeführten Abschiebungen seit 2018, geordnet nach der Nationalität der Personen, können der Anlage 1 entnommen werden. Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren in Drittstaaten.

Frage 2 In wie vielen der unter dem Punkt 1 a) erfragten Fällen einer geplanten Abschiebung ist die Abschiebung zum vorgesehenen Termin dadurch vereitelt worden, dass die ausreisepflichtige Person zum angekündigten Abschiebetermin

- nicht in der unter der angegebenen Meldeadresse geführten Wohnung angetroffen worden ist,
- krank gewesen ist oder
- körperliche Gewalt gegen die mit dem Vollzug der Abschiebung beauftragten Polizeikräfte verübt hat?

Die Fragen 2 a) bis c) werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Daten liegen in automatisierter Form erst ab Juni 2018 vor. „Körperliche Gewalt gegen die mit dem Vollzug der Abschiebung beauftragten Polizeikräfte“ wird als Abschiebehindernis statistisch nicht erfasst.

Zeitraum	Anzahl der gescheiterten Abschiebungen	
	zu a) „nicht angetroffen“	zu b) „Krankheit“
Juni bis Dezember 2018	676	60
2019	941	116
2020	194	38
2021	304	47
2022	347	34
2023	752	18

Frage 3. Auf welchen Umfang beziffern sich die Kosten, welche durch die Polizeieinsätze in den unter dem Punkt 2 erfragten Fällen vereitelter Abschiebungen entstanden sind? Bitte nach einzelnen Jahren des erfragten Zeitraumes sowie nach den Punkten 2 a) bis c) gesondert aufschlüsseln.

Die Daten liegen erst ab 2020 in automatisiert auswertbare Form vor.

Grundlage der Kostenberechnung sind die durch die Regierungspräsidien beauftragten Rückführungsmaßnahmen. Die Kosten resultieren aus dem Personaleinsatz der hessischen Polizei für die in der Antwort zu Frage 2 genannten Abschiebeversuche.

Jahr	Gesamt €
2023	ca. 455.000 €
2022	ca. 250.000 €
2021	ca. 220.000 €
2020	ca. 132.000 €

Frage 4. Auf welchen Umfang beziffern sich die Kosten, welche durch die tatsächlich durchgeführten Abschiebungen – Punkt 1 b) – entstanden sind? Bitte nach einzelnen Jahren des erfragten Zeitraumes aufschlüsseln.

Statistiken über die Kosten von Rückführungen werden nicht in automatisierter Form erfasst. Sie unterliegen einer Vielzahl unterschiedlicher und individueller Faktoren (Personaleinsatz, Flugkosten, Kosten für Passersatzpapiere (PEP), Gegebenheiten des Zielstaates, Erforderlichkeit einer medizinischen Betreuung, Erforderlichkeit einer Sicherheitsbegleitung, Notwendigkeit einer Inhaftierung etc.), welche die Kosten einer Rückführung maßgeblich und ganz unterschiedlich beeinflussen. Zudem entstehen Kosten bei unterschiedlichen Aufgabenträgern (insbesondere Ausländerbehörde, Landespolizei, Bundespolizei). Eine dahingehende Erhebung müsste insgesamt retrograd und händisch erfolgen, was einen unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwand darstellt.

Wiesbaden, 2. April 2024

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlagen

Abschiebungen* 2018 nach Herkunftsländern (HKL)**Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018**

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	103
Albanien	115
Algerien	125
Armenien	30
Aserbaidtschan	47
Ägypten	1
Äthiopien	36
Bahrain	1
Bangladesch	3
Belgien	2
Bosnien-Herzegowina	12
Brasilien	3
Bulgarien	18
Chile	3
China	2
Dominikanische Rep.	1
Eritrea	65
Frankreich	3
Gambia	21
Georgien	17
Ghana	10
Griechenland	3
Großbritannien	2
Guinea	43
Guinea-Bissau	1
Indien	7
Indonesien	3
Irak	85
Iran	101
Italien	4
Jamaika	9
Jordanien	2
Kamerun	1
Kenia	3
Kolumbien	7
Kongo	1
Korea, Republik	2

Kosovo	76
Kroatien	2
Kuwait	16
Lettland	3
Libanon	3
Litauen	24
Marokko	83
Nordmazedonien	17
Mexiko	1
Moldau, Republik	10
Montenegro	3
Nigeria	39
Pakistan	87
Palästina	1
Peru	1
Polen	16
Portugal	1
Rumänien	36
Russische Föderation	60
Schweden	1
Schweiz	1
Senegal	5
Serbien	69
Serbien und Montenegro	1
Somalia	77
Spanien	1
Sri Lanka	2
Staatenlos	19
Syrien	91
Thailand	2
Trinidad und Tobago	1
Tschechische Republik	1
Tunesien	22
Türkei	75
Turkmenistan	1
Ukraine	5
Ungeklärt	3
Vereinigte Staaten	2
Vietnam	3
Weißrußland	1
Summe	1.754

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2019 nach Herkunftsländern (HKL)

Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	117
Ägypten	3
Albanien	96
Algerien	106
Armenien	12
Aserbaidzhan	34
Äthiopien	12
Australien	1
Bangladesch	2
Bolivien	1
Bosnien und Herzegowina	6
Brasilien	3
Bulgarien	22
Chile	2
China	4
Dominikanische Republik	3
Elfenbeinküste (Cote d' Ivoire)	1
Eritrea	61
Estland	2
Frankreich	2
Gambia	14
Georgien	37
Ghana	13
Griechenland	6
Großbritannien mit Nordirland	1
Guinea	64
Honduras	1
Indien	12
Irak	55
Iran, Islamische Republik	92
Irland	1
Italien	8
Jamaica	7
Jordanien	2
Jugoslawien (ehemals)	1
Kamerun	1
Kanada	1
Kasachstan	1

Kirgisistan	1
Kolumbien	7
Kongo	1
Kongo, Dem. Republik	1
Kosovo	36
Kroatien	7
Kuwait	17
Lettland	5
Libyen	5
Litauen	18
Luxemburg	1
Mali	1
Marokko	93
Nordmazedonien	13
Mexico	1
Moldau (Republik)	10
Montenegro	3
Nepal	2
Niederlande	4
Nigeria	85
Österreich	1
Pakistan	70
Philippinen	1
Polen	44
Portugal	2
Rumänien	63
Russische Föderation	43
Saudi Arabien	1
Schweiz	1
Senegal	7
Serbien	70
Sierra Leone	1
Slowakische Republik	3
Somalia	65
Spanien	4
Staatenlos	2
Südafrika	1
Syrien, Arabische Republik	43
Tansania	2
Thailand	9
Tunesien	13
Türkei	91
Turkmenistan	1
Ukraine	6

Ungarn	2
Ungeklärt	4
Venezuela	6
Vereinigte Staaten von Amerika	2
Vietnam	4
Weißrußland	1
Summe	1.681

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2020 nach Herkunftsländern (HKL)

Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	37
Albanien	39
Algerien	21
Armenien	1
Aserbaidshan	7
Äthiopien	9
Bangladesch	2
Bosnien und Herzegowina	13
Brasilien	16
Bulgarien	17
Chile	1
Dominikanische Republik	2
Eritrea	12
Frankreich	1
Gambia	8
Georgien	15
Ghana	3
Großbritannien mit Nordirland	1
Guatemala	2
Guinea	17
Indien	1
Irak	30
Iran, Islamische Republik	25
Italien	5
Jamaica	1
Japan	1
Kanada	1
Kasachstan	2
Kenia	2
Kolumbien	7
Kongo	1
Kosovo	18
Kroatien	10
Lettland	8
Libanon	2
Litauen	10
Marokko	37

Nordmazedonien	20
Mexico	1
Moldau (Republik)	12
Montenegro	9
Niederlande	6
Nigeria	19
Oman	4
Österreich	1
Pakistan	62
Panama	1
Peru	1
Polen	32
Portugal	1
Rumänien	44
Russische Föderation	21
Senegal	1
Serbien	53
Slowakische Republik	2
Somalia	32
Spanien	5
Staatenlos	2
Sudan (ohne Südsudan)	1
Südsudan	1
Syrien, Arabische Republik	24
Tadschikistan	2
Tansania	1
Thailand	1
Tschechische Republik	2
Tunesien	7
Türkei	52
Ukraine	3
Ungarn	2
Venezuela	3
Vereinigte Staaten von Amerika	2
Vietnam	1
Weißrußland	2
Summe	818

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2021 nach Herkunftsländern (HKL)

Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	72
Ägypten	1
Albanien	53
Algerien	47
Armenien	7
Aserbaidshan	3
Äthiopien	17
Belgien	3
Bosnien und Herzegowina	11
Brasilien	15
Bulgarien	17
Dominikanische Republik	1
Eritrea	3
Frankreich	8
Gambia	9
Georgien	28
Ghana	12
Griechenland	1
Großbritannien mit Nordirland	1
Guatemala	1
Guinea	23
Indien	3
Irak	25
Iran, Islamische Republik	20
Italien	8
Jamaica	3
Jemen	1
Kamerun	1
Kasachstan	5
Kenia	1
Kosovo	15
Kroatien	10
Lettland	4
Litauen	7
Marokko	28
Nordmazedonien	17
Mexico	2
Moldau (Republik)	13

Montenegro	6
Niederlande	11
Niger	1
Nigeria	15
Österreich	2
Pakistan	92
Peru	1
Polen	20
Portugal	2
Rumänien	39
Russische Föderation	18
Senegal	3
Serbien	38
Slowakische Republik	2
Slowenien	1
Somalia	37
Spanien	6
Sri Lanka	2
St. Lucia	2
Staatenlos	1
Syrien, Arabische Republik	48
Tansania	1
Tschechische Republik	2
Tunesien	10
Türkei	63
Ukraine	3
Ungarn	4
Ungeklärt	2
Venezuela	2
Vereinigte Staaten von Amerika	3
Summe	933

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2022 nach Herkunftsländern (HKL)

Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	66
Ägypten	2
Albanien	72
Algerien	82
Andorra	1
Armenien	2
Aserbajdschan	11
Äthiopien	12
Belgien	1
Bosnien und Herzegowina	14
Brasilien	9
Bulgarien	18
China	2
Dominikanische Republik	2
El Salvador	1
Eritrea	8
Frankreich	1
Gambia	7
Georgien	39
Ghana	4
Griechenland	4
Guatemala	1
Guinea	20
Indien	5
Indonesien	1
Irak	38
Iran, Islamische Republik	24
Irland	1
Italien	8
Jamaica	3
Jordanien	3
Jugoslawien (ehemals)	1
Kolumbien	3
Kosovo	27
Kroatien	2
Kuwait	1
Lettland	2
Litauen	11

Marokko	33
Mauretanien	1
Moldau (Republik)	22
Montenegro	7
Nepal	2
Neuseeland	1
Niederlande	7
Nigeria	4
Nordmazedonien	50
Österreich	1
Pakistan	27
Paraguay	1
Peru	1
Polen	21
Portugal	3
Rumänien	45
Russische Föderation	16
Schweden	1
Senegal	1
Serbien	62
Slowakische Republik	1
Slowenien	2
Somalia	24
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	2
Spanien	4
Staatenlos	6
Syrien, Arabische Republik	65
Thailand	2
Tschechische Republik	2
Tunesien	10
Türkei	96
Ungarn	5
Ungeklärt	3
Venezuela	1
Vereinigte Staaten von Amerika	7
Vietnam	3
Summe	1.048

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2023 nach Herkunftsländern (HKL)

Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	210
Ägypten	3
Albanien	88
Algerien	103
Argentinien	1
Armenien	7
Aserbaidshan	10
Äthiopien	6
Belgien	3
Bolivien	2
Bosnien und Herzegowina	13
Brasilien	13
Bulgarien	21
Burkina-Faso	1
Chile	1
China	2
Dominikanische Republik	1
Eritrea	4
Estland	1
Frankreich	1
Gambia	13
Georgien	52
Ghana	23
Griechenland	5
Großbritannien mit Nordirland	1
Guinea	12
Indien	9
Irak	37
Iran, Islamische Republik	8
Israel	2
Italien	6
Jamaica	5
Japan	1
Jemen	1
Jordanien	1
Kenia	1
Kolumbien	6
Korea (Republik)	1

Kosovo	12
Kroatien	8
Lettland	7
Libanon	1
Litauen	7
Malta	1
Marokko	60
Moldau (Republik)	28
Montenegro	2
Niederlande	10
Nigeria	9
Nordmazedonien	69
Österreich	1
Pakistan	26
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	1
Philippinen	1
Polen	20
Portugal	3
Rumänien	41
Russische Föderation	22
Schweden	1
Senegal	1
Serbien	74
Slowakische Republik	2
Somalia	18
Spanien	8
Sri Lanka	1
Syrien, Arabische Republik	73
Thailand	2
Togo	1
Tschechische Republik	6
Tunesien	13
Türkei	186
Turkmenistan	2
Ungarn	3
Ungeklärt	6
Usbekistan	2
Venezuela	1
Vietnam	1
Weißrußland	1
Summe	1.406

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.